

Aufbereitung von Belegen im Rahmen der (Zwischen-)Verwendungsnachweisprüfung inkl. Anlage Beispielerstellung für das Vorblatt bei umfangreichen Belegdokumenten

Die hier aufgeführten Unterlagen entsprechen den Mindestanforderungen.
Die Unterlagen sind vollständig bei Anforderung durch die VB/PB hochzuladen. Fehlen
aufgeführte Unterlagen werden die förderfähigen Ausgaben (zum Teil) gekürzt.

Dies stellt keine abschließende Auflistung dar. Eine lückenlose Nachweisaufbereitung ist immer individuell vom Beleg abhängig. Die unten aufgeführten Anforderungen können somit nicht pauschal angewendet werden, sondern dienen lediglich als Handlungshilfe. Die Verwaltungsbehörde ISF behält sich vor, jederzeit weitere zahlungsbegründende Unterlagen zu Belegen nachzufordern. Es wird mithin auf die detaillierten Ausführungen im Förderglossar sowie auf die geltenden Regelungen des nationalen Rechts (v.a. BRKG, ARVVwV, VgV, UVgO, BHO, ANBest-P, weitere landesrechtliche Regelungen) verwiesen.

Allgemeine Ausführungen für Direktaufträge und Vergabeverfahren (gilt für alle Ausgabenkategorien)

Bei Auslösung eines jeden Auftrags, egal welche Kostenkategorie betreffend, ist darauf zu achten, dass der Grundsatz des wirtschaftlichen und sparsamen Handelns eingehalten wird. Maßgeblich für die Vergabe von Aufträgen sind die jeweiligen Schwellenwerte der Bundesländer/des Bundes.

Notwendige Nachweise für **Direktaufträge**:

- Markterkundung durch Preisvergleiche, auch online (z. B. durch Screenshots)
- Eine kurze Begründung für die Auswahl des Anbietenden

Notwendige Nachweise für **Vergaben sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen**.

Dies gilt auch für vergebene Rahmenverträge (auch außerhalb der Projektlaufzeit), soweit daraus abgerufen wird.



	Notwendige Unterlagen	Rechtsgrund- lage(-n)
1	Nennung der Verfahrensart mit entsprechender zugrundeliegender Rechtsvorschrift, ggf. Begründung z. B. beim Alleinstellungsmerkmal <u>Begründungsmöglichkeiten für ein Alleinstellungsmerkmal:</u> ○ eine systematische Marktanalyse mit Darstellung potenzieller Anbieter und deren tatsächlicher Eignung, ○ eine Prüfung möglicher Alternativen unter Berücksichtigung der geforderten technischen, funktionalen und sicherheitsrechtlichen Anforderungen, ○ ggf. eine Darstellung der Integrations- und Abhängigkeitsstrukturen innerhalb der IT-Architektur, ○ ggf. eine nachvollziehbare Herleitung der sicherheitsrechtlichen Anforderungen, die einen Anbieterwechsel einschränken.	§§ 8–14 UVgO, §§ 14 ff. VgV
2	Vergabevermerk mit Darstellung des gesamten Vergabeverlaufs, inkl. Eröffnung, Vergleich und Bewertung der Angebote sowie der Preisplausibilität, Begründung für die Auswahl des Anbietenden, Zuschlagskriterien <u>Zur Preisplausibilität:</u> ○ Dokumentationsumfang abhängig von Auftragssumme, Marktverhältnissen, Leistungsgegenstand und Wettbewerbssituation ○ bei Vorliegen nur eines Angebots und/oder Vergabe über EU-Schwellenwert ist eine hohe Begründungstiefe erforderlich <u>Begründungsmöglichkeiten:</u> Preisverhandlungsprotokolle, Kostenaufschlüsselungen nach Benchmarks, Kostenanalysen, Richtwerte, Marktvergleiche, frühere Beschaffungen, unabhängige Schätzungen	§§ 6, 21 UVgO, §§ 8, 29 VgV
2.1	Ggf. Einheitliche europäische Eigenerklärung der Bieter	§ 35 UVgO, § 50 GWB, Art. 59 EU-Vergabe-RiLi
3	Leistungsbeschreibung	§ 23 UVgO, § 121 GWB, § 31 VgV
4	Zuschlagserteilung an Bieter und Information der unterlegenen Bieter	§ 46 UVgO, § 62 VgV, § 134 GWB, Art. 55 EU-Vergabe-RiLi
5	Wahrung der Vertraulichkeit der Daten	§ 3 UVgO, § 5 VgV
6	Erklärung zur Vermeidung von Interessenskonflikten	§§ 4, 21 UVgO, §§ 6, 8 VgV
7	Ggf. Auftragsbekanntmachung ggf. im Amtsblatt der EU	§§ 27, 28 UVgO, §§ 27, 37 VgV, Art. 49, 51 EU-Vergabe-RiLi
8	Ggf. Vergabebekanntmachung ggf. im Amtsblatt der EU	§ 30 UVgO, § 39 VgV, Art. 50, 51 EU-Vergabe-RiLi
9	Nachweis über Entscheidung von 2 unabhängigen Vertretern des Auftraggebers (4-Augen-Prinzip)	§ 40 UVgO, § 55 VgV

Notwendige Unterlagen nach Ausgabenkategorien

Personalausgaben

- Monatliche Gehaltsabrechnung (geschwärzt) bei Angestellten
- Monatlicher Besoldungsnachweis (geschwärzt) bei Beamten
 - ➔ Aus diesen müssen alle Lohn-/Besoldungsbestandteile klar hervorgehen
- Für Mitarbeitende, die weniger als 100% wöchentlich im Projekt tätig sind, alle Arbeitszeitznachweise im jeweiligen Abrechnungszeitraum
 - ➔ Monatlicher Stundennachweis muss dem Projekt und der betreffenden Person zuzuordnen und von der/dem Vorgesetzten oder der/dem Projektleiter unterzeichnet sein.
- *Einreichung von Arbeitsvertrag und Personalzuweisungsverfügung ist entbehrlich, da die Unterlagen bereits mit (Änderungs-)Antragsstellung eingereicht werden müssen*

Honorarausgaben

Bei umfangreichen Belegen ist ein Vorblatt (s. S. 5) zu verwenden.

- Dienstleistungsvertrag, aus welchem Vergütung und vereinbarte Leistung hervorgehen
- Vollständige Unterlagen zu Direktaufträgen/Vergaben (s. o.)
- Rechnung
- Auflistung der Einsatzzeiten
- Zahlungsnachweis (bspw. HICO, HAMISSA, o. ä.)

Ausgaben für Reise/Aufenthalt

Bei umfangreichen Belegen ist ein Vorblatt (s. S. 5) zu verwenden.

Allgemein:

- Festsetzung Reisekostenvergütung (z. B. Verpflegungsmehraufwendungen)
- Bestätigung über den tatsächlichen Antritt des Dienstgeschäfts (z. B. Teilnehmerliste, Eintrittskarte o. ä.)
- Ggf. Vollständige Unterlagen zu Direktaufträgen/Vergaben (s. o.)

Reisemittel:

- Tickets Bus, Bahn, Flug (auch z. B. in Form von Lieferscheinen)
- Aufstellung der entstandenen Ausgaben bei Nutzung eines PKW gem. BRKG-Richtlinien
- Rechnungen Taxi, Mietwagen o. ä. gem. BRKG-Richtlinien
- Zahlungsnachweis (bspw. HICO, HAMISSA, bei Selbstzahlung: Paypal-Screenshot, geschwärzter Kontoauszug, Quittung, o. ä.)

Übernachungskosten:

- Hotelrechnung (ausweislich des reinen Übernachtungspreises)
- Zahlungsnachweis (bspw. HICO, HAMISSA, bei Selbstzahlung: Paypal-Screenshot, geschwärzter Kontoauszug, Quittung, o. ä.)

Buchung von Veranstaltungsräumlichkeiten:

- Nachweis über Nutzungsmöglichkeiten interner Räumlichkeiten vor Buchung kostenpflichtiger Räumlichkeiten



- Teilnehmerliste
- Rechnung
- Zahlungsnachweis (bspw. HICO, HAMISSA, o. ä.)
- BEACHT: Rechnung für Veranstaltungen, die Übernachtungskosten sowie Tagungskosten umfasst, muss entsprechend vom/von der Begünstigten „eingekürzt“ werden. In der Kategorie „Reise- und Aufenthaltskosten“ sollten Übernachtungskosten, in der Kategorie „Nutzung von Immobilien“ Tagungs- und Mietkosten geltend gemacht werden.

Nutzung von Immobilien

Bei umfangreichen Belegen ist ein Vorblatt (s. S. 5) zu verwenden.

- Mietvertrag
- Nebenkostenabrechnung
- Mietkostenaufschlüsselung
- Ggf. Vollständige Unterlagen zu Direktaufträgen/Vergaben (s. o.)

Ausgaben für Ausrüstungsgegenstände und mit der EU-Finanzierung verbundene Ausgaben

Bei umfangreichen Belegen ist ein Vorblatt (s. S. 5) zu verwenden.

- Vollständige Unterlagen zu Direktaufträgen/Vergaben (s. o.)
- Rechnung
- Zahlungsnachweis (bspw. HICO, HAMISSA, o. ä.)

Ausgaben für Unterverträge

Bei umfangreichen Belegen ist ein Vorblatt (s. S. 5) zu verwenden.

- Vertrag
- Vollständige Unterlagen zu Direktaufträgen/Vergaben (s. o.)
- Rechnung
- Zahlungsnachweis (bspw. HICO, HAMISSA, o. ä.)

Ausgaben für Verbrauchs- und Versorgungsgüter

Bei umfangreichen Belegen ist ein Vorblatt (s. S. 5) zu verwenden.

- WICHTIG: Bewirtung ist grds. nicht förderfähig (Ausnahme: soweit im Finanzplan gem. Förderglossar „Ausgaben für Bewirtung“ genehmigt)
- Stattdessen können Verpflegungsmehraufwendungen (Tagegeld) geltend gemacht werden (s. Ausgaben Reise/Aufenthalt)
- Vollständige Unterlagen zu Direktaufträgen/Vergaben (s. o.)
- Rechnung
- Zahlungsnachweis (bspw. HICO, HAMISSA, bei Selbstzahlung: Paypal-Screenshot, geschwärzter Kontoauszug, Quittung, o. ä.)

**Anlage Beispielerstellung für das Vorblatt bei umfangreichen Belegdokumenten:**

Belegnummer ITSI: _____

Dokument	Seitenangabe
Rechnung	S. 1
Zahlungsnachweis	S. 5
Verfahrensart	S. 6
Vergabevermerk	S. 6
Einheitliche europäische Eigenerklärung der Bieter	S. 15
Leistungsbeschreibung	S. 20
Zuschlagserteilung an Bieter und Information der unterlegenen Bieter	S. 25
Wahrung der Vertraulichkeit der Daten	S. 30
Erklärung zur Vermeidung von Interessenskonflikten	S. 31
Auftragsbekanntmachung	S. 32
Vergabebekanntmachung im Amtsblatt der EU	S. 35
Nachweis über Entscheidung von 2 unabhängigen Vertretern	S. 40